Kinderschutzkonzept

Erstellt von: Alexandra Rodlauer-Kriegl im Jänner 2025

Freigegeben durch den Vorstand des ÖBV

1. Einleitung

Der Österreichische Boxverband (ÖBV) setzt sich aktiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Boxsport ein. Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung haben in unserem Verband keinen Platz. Dieses Konzept dient als Leitlinie zur Prävention und Intervention und richtet sich an Trainer:innen, Betreuer:innen, Funktionär:innen sowie alle weiteren Beteiligten im Boxsport.

2. Ziele und Grundsätze

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt und Missbrauch
- Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs
- Sensibilisierung aller Beteiligten für Kinderschutz und Prävention
- Festlegung klarer Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen
- Schaffung eines sicheren und gewaltfreien Umfelds im Boxsport

3. Präventive Maßnahmen

Schulungen und Sensibilisierung:

- Jährliche Schulungen für Trainer:innen, Funktionär:innen und Betreuer:innen
- Workshops zu Themen wie Prävention von sexualisierter Gewalt, Mobbing und psychischer Gewalt
- Integration von Kinderschutz in Trainer:innenausbildungen

Verhaltenskodex:

- Verbindliche Regeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen

- Unterzeichnung des Kodex durch alle Trainer:innen und Funktionär:innen
- Konsequenzen bei Verstößen gegen den Kodex

Sicherheitsmaßnahmen im Training und Wettkampf:

- Richtlinien zur Körperkontaktregelung
- Keine Einzeltrainings ohne Aufsicht
- Vermeidung von unbeaufsichtigten Situationen zwischen Kindern und Erwachsenen

4. Intervention und Meldewege

- Ansprechpersonen für Kinderschutz
- Bestellung einer Kinderschutzbeauftragten bzw. eines Kinderschutzbeauftragten im ÖBV (wird von der Gender-Beauftragten mitbetreut)
- Anlaufstelle für Meldungen und Beratung

Meldesystem für Verdachtsfälle:

- Klare, vertrauliche Meldewege für Betroffene
- Definierte Abläufe zur Bearbeitung von Meldungen
- Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z. B. Kinderschutzzentren, Polizei, Behörden)

Handlungsleitfaden bei Verdacht:

- Sofortige Dokumentation und Absicherung von Beweisen
- Einleitung interner Maßnahmen (z. B. Suspendierung bei schweren Verdachtsfällen)
- Verständigung von Behörden und Zusammenarbeit mit Expert:innen

5. Strukturelle Maßnahmen zur Sicherstellung des Kinderschutzes

- Ehrenkodex und Verpflichtungserklärung
- Alle Trainer:innen und Funktionär:innen verpflichten sich zur Einhaltung der Kinderschutzrichtlinien
- Erweiterte Strafregisterbescheinigung für Trainer:innen und Betreuer:innen
- Regelmäßige Evaluierung und Anpassung:
- Jährliche Überprüfung der Maßnahmen und Anpassung bei
- Bedarf
- Einholung von Feedback von Kindern, Eltern und Betreuer:innen

6. Abschluss und Umsetzung

Dieses Kinderschutzkonzept wird als verbindliche Richtlinie des ÖBV umgesetzt und regelmäßig aktualisiert. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten. Durch präventive Maßnahmen, klare Meldewege und eine konsequente Umsetzung tragen wir aktiv dazu bei, ein sicheres Umfeld für den Boxsport zu schaffen.